

Ein kühles Blondes von Gautschi in Spur 0

Viele kleine private Brauereien beschafften sich Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts gedeckte Güterwagen für den Transport des von ihnen hergestellten Biers. Der Aufbau dieser Wagen basierte auf gedeckten Güterwagen des Typs K2. Ein Teil der Wagen wurde zur Verbesserung der Isolation mit einem aufgesetzten zusätzlichen Dach versehen. Fredi Gautschi bietet den Bierwagen in folgenden Versionen an:

- Brasserie de l'Aigle, St-Imier
- Actienbrauerei z. Gurten, Wabern bei Bern
- Brasserie Feldschlösschen, Rheinfelden

Für den möglichst getreuen Nachbau hat sich Fredi Gautschi auf Typenskizzen und auf Detailinformationen aus dem Buch «Schweizer Güterwagen von damals» von Davide Demicheli gestützt. Die Wagen hatten im Vorbild einen Achsabstand von fünf Metern und waren mit einer Drolshammer-Bremse ausgerüstet. Die Modelle sind in Handarbeit aus Messing (Guss- und Ätzteile, Profile, Nieten und Schrauben) und Sperrholz (Boden, Seiten- und Stirnwände, Laufbrett auf der Bremserbühne und Trittbretter) hergestellt. Ausgerüstet sind sie mit beidseitig isolierten Finescale-Speichenrädern, die in Teflonbuchsen (von Model Rail) gelagert sind. Auf Wunsch können auch andere Räder und Kupplungen (z.B. Buco-Kombikupplung) eingebaut werden.

Die Güterwagenmodelle werden unverwittert oder gegen Aufpreis in der gewünschten Verwitterungsstufe (1–3) ausgeliefert. Beschriftungen für andere Brauereien können auf Wunsch hergestellt werden. Neben dem Fertigmodell werden die Wagen auch als Bausatz mit einer ausführlichen Bauanleitung angeboten.

Interessenten wenden sich direkt an:

Gautschi Spur 0
Bettenstrasse 93
8400 Winterthur
Tel. 052 212 58 35
fredi.gautschi@bluewin.ch

